

# Exposé - Mehrgenerationen-Wohnen in Gütersloh

## Wer sind wir?

**Wir sind** eine Gruppe, die ein Wohnprojekt plant, in dem wir generationsübergreifend zusammenwohnen wollen. Menschen aller Altersgruppen, Singles und Familien in jeder Form sollen das Projekt gemeinsam aufbauen und weiterentwickeln. Wir sind grundsätzlich offen für Menschen, die Lust auf Gemeinschaft haben, unabhängig von ihrer Herkunft, Kultur und Religion. Respekt und Toleranz untereinander und gegenüber allen Menschen sind Grundlage unseres Zusammenlebens.

**Wir wollen** eine zukunftsfähige Wohnform entwickeln, in der alle ihre eigene Wohnung erhalten, aber auch Räume für die Gemeinschaft vorhanden sind. Wir wollen ein tragendes Umfeld schaffen, in dem sich alle Generationen - von den Jüngsten bis zu den Ältesten - aufgehoben fühlen können. Das Zusammenleben in unserer verlässlichen Nachbarschaft soll von respektvollem, tolerantem und solidarischem Miteinander getragen sein. Entscheidungen über das Zusammenleben werden von den Bewohnern\*innen gemeinsam getroffen. Dies gilt z.B. für die Aufnahme neuer Mitbewohner\*innen, die Gestaltung der gemeinsamen Räume und Flächen oder Aktivitäten des Projektes. Bei Entscheidungen sollen Meinungen von Minderheiten Raum erhalten; Ziel ist es, für alle Bewohner\*innen tragbare Lösungen zu finden.

**Wir erwarten** voneinander, dass jede\*r im Rahmen der eigenen Möglichkeiten und Präferenzen Aufgaben und Verantwortung übernimmt. Zum Beispiel bei der Planung und Realisierung des Projektes sowie im alltäglichen Miteinander der Gemeinschaft (etwa bei der Instandhaltung, den Finanzen, dem Gemeinschaftsraum, dem Garten, der Öffentlichkeitsarbeit, den gemeinsamen Aktivitäten). Nicht erwartet werden Pflege oder Versorgungsleistungen, die über Nachbarschaftshilfe hinausgehen.

**Darüber hinaus haben wir das Ziel**, die Kommunikation zwischen den Generationen, zwischen Menschen mit unterschiedlicher Lebenserfahrung, unterschiedlichen beruflichen Kontexten und aus unterschiedlichen Kulturen zu fördern. Wir streben im Sinne einer aktiv gelebten Nachbarschaft eine gegenseitige Unterstützung zwischen jungen Familien und älteren Mitbewohner\*innen an. Damit wollen wir einen Beitrag leisten zur Entwicklung zeitgemäßer Lebensformen mit gemeinsamen Aktivitäten u.a. aus den Bereichen Sport und Kultur. Auch zu diesem Zweck haben wir einen gemeinnützigen Verein gegründet, den „Kobel e.V.“

## Wie stellen wir uns unser zukünftiges Zuhause vor?

- Ca. 25 in sich geschlossene Wohneinheiten von unterschiedlichem Zuschnitt zwischen 45 und 120 m<sup>2</sup>
- darunter auch Wohnungen mit einem Wohnberechtigungsschein
- Barrierefreiheit für mindestens einen Teil der Wohnungen
- Neubau und/oder der Umbau einer bestehenden Immobilie
- Bauliche Ausführung orientiert an Kriterien der Ökologie und Energieeffizienz
- Berücksichtigung der Bedürfnisse unterschiedlicher Wohnparteien: Familien mit Kindern, Alleinlebende, Menschen mit Beeinträchtigungen etc.
- Möglichkeiten zur Begegnung: Innenhof, Laubengänge, Garten- und Spielflächen und andere Bereiche, die ruhig ausgelegt sind und Rückzugsmöglichkeiten bieten;
- Gemeinschaftsräume als besonderer Ort für das Miteinander von Bewohner\*innen, Freunden und Nachbarn und als Ort für kulturelle Veranstaltungen und Ausstellungen, Geburtstage und andere Feste, Sport und Musik
- wenn möglich eine Gästewohnung, die von den Wohnparteien nach Bedarf genutzt werden kann
- ganz wichtig ist die Lage: möglichst nah an der Innenstadt. Einkaufsmöglichkeiten, der öffentliche Nahverkehr und wichtige Einrichtungen, wie Kitas, Schulen, Ärzte etc., sollen problemlos erreichbar sein.



Projektgruppe  
Mehrgenerationenwohnen in  
Gütersloh,  
Kontakt über  
Kobel e.V.  
[www.kobelverein.de](http://www.kobelverein.de)  
c/o Nikolaus Vollmer  
[info@kobelverein.de](mailto:info@kobelverein.de)  
01775998524